
Pressemeldung

26.08.2021

Offizieller Startschuss für die Rückbauarbeiten am ehem. Kaufhof in Landau

Symbolischer Hammerschlag mit OB Hirsch und Projektleiter Kluß von ehret+klein

- seit Anfang Juli wird das leerstehende Gebäude entrümpelt und entkernt
- Abbrucharbeiten beginnen Anfang Oktober
- durchgeführt werden die Rückbauarbeiten von der Ferraro Group
- mischgenutztes Wohn- und Gewerbegebäude zur Stärkung der Innenstadt geplant
- Bauphase beginnt Mitte 2022
- Fertigstellung soll zur 750. Jahresfeier der Stadt Landau erfolgen

Auf dem Grundstück des ehem. Kaufhofgebäudes in Landaus Innenstadt entsteht in den kommenden Jahren ein neues repräsentatives „Tor zur Stadt“. Eine mischgenutzte Immobilie, die vielfältige Nutzungsformen, wie Wohnen, Gewerbe, Handel und Gastronomie, unter einem Dach vereint und die Einkaufsmeile in der Ostbahnstraße nachhaltig stärken soll. Um Platz für dieses zukunftsweisende Stadtentwicklungsprojekt zu schaffen, muss das in die Jahre gekommene Kaufhofgebäude nun weichen. Dafür haben bereits Anfang Juli die ersten Entrümpelungs- und Entsorgungsarbeiten begonnen.

Den offiziellen Startschuss mit symbolischen Hammerschlag für die bald anstehenden Abbrucharbeiten zelebrierten am 26. August 2021 der Oberbürgermeister Thomas Hirsch, Vertreter des Eigentümers und Projektentwicklers von ehret+klein, darunter Projektleiter Alexander Kluß und Pressesprecherin Kerstin Kruppok, Guiseppa Ferraro, Geschäftsführer des Rückbauunternehmens Ferraro Group, sowie Martin Messemer, Amtsleiter der Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung der Stadt Landau, Christoph Kamplade, Amtsleiter des Stadtbauamtes Landau und Bernd Wichmann, Geschäftsführer, Büro für Tourismus Landau in der Pfalz e.V.

Landaus Oberbürgermeister Thomas Hirsch blickt mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf den beginnenden Abriss. „Wie die meisten Landauerinnen und Landauer verbinde ich viele schöne Erinnerungen mit dem alten Kaufhof, von der Rolltreppe bis zum Softeis. Das Gebäude ist in seiner Bausubstanz aber stark marode; mehrere Stockwerke wurden jahrelang nicht genutzt. Ich bin froh und dankbar, dass es gemeinsam mit ehret+klein gelungen ist, einen vielleicht jahrelangen Leerstand an dieser städtebaulich so zentralen Stelle zu vermeiden und freue mich auf das neue Stadttor mit einer modernen Mischung aus Wohnen, Gewerbe und öffentlich zugänglichen Flächen.“

Kerstin Kruppok, Pressesprecherin von ehret+klein, betonte ebenfalls die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Akteuren vor Ort in Landau: „Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir hier mit der Stadt Landau einen Partner gefunden haben, der die Bedeutung dieses Stadtbausteins frühzeitig erkannt hat und wir gemeinsam dasselbe Ziel verfolgen, nämlich das Aufblühen der Innenstadt. Im Zuge dessen war es uns auch wichtig, von Beginn an die Wünsche



Pressemeldung

und Bedürfnisse der Landauer Bürger, Nachbarn und Gewerbetreibenden einzubinden, was sich in den Planungen widerspiegelt.“

Nach der Entrümpelung, Entkernung sowie Schadstoffsanierung werden die oberirdischen Abrissarbeiten voraussichtlich Anfang Oktober 2021 erfolgen und bis Ende 2021 andauern. Entsprechende Abbruchmaschinen des Rückbauunternehmens Ferraro Group stehen bereits auf dem ehem. Parkplatz des Kaufhofgebäudes. Anfang 2022 steht der Baubeginn an.

Eine Gelegenheit, sich von „ihrem Kaufhof“ zu verabschieden, erhielten die Landauer Bürger bereits im Juni 2021. In Zusammenarbeit mit dem Büro für Tourismus der Stadt Landau organisierte der Eigentümer ehret+klein sogenannte geführte Touren durch den Kaufhof. Das neue Gebäude werden die Bürgerinnen und Bürger wohl Anfang 2024 betreten können. Passend zur 750-Jahr-Feier der Stadt Landau soll das „Stadttor Landau“ fertiggestellt sein.

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 85 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.